

Call for Papers

Titel des Papers: Populistische WählerInnen bei der Nationalratswahl 2017

Einreicher/in bzw. Einreicher/innen

- Sylvia Kritzinger
- Markus Wagner

e-Mailkontakt

- markus.wagner@univie.ac.at

Institution

- Institut für Staatswissenschaft, Universität Wien

Abstract (300 Wörter)

Der Begriff des Populismus ist zurzeit sowohl in den Medien und in der Wissenschaft sehr präsent. Dabei wird Populismus generell nach Cas Mudde als ‚dünne‘ Ideologie dargestellt, die zusammengesetzt ist aus (1) der Ablehnung der politischen Klasse und (2) der Unterstützung des politischen Willens des Volkes. Diese ‚dünne‘ Ideologie kann dann mit linken und rechten wirtschafts- und sozialpolitischen Einstellungen verbunden werden. Obwohl Österreich mit der FPÖ einer der Paradebeispiele einer vermeintlich populistischen Partei hat, ist das Phänomen des Populismus bei den österreichischen *WählerInnen* bisher kaum untersucht worden. In diesem Beitrag werden wir diese Lücke schließen. Dabei stehen zwei Forschungsfragen im Vordergrund: (1) Wer ist in Österreich Populist? Welche soziodemographischen Charakteristika und welche politischen Einstellungen zeichnen Populisten aus? (2) Wen wählen in Österreich populistische WählerInnen? Bestätigt sich, dass populistische WählerInnen mehrheitlich die FPÖ unterstützen? Um diese Fragen zu beantworten, benutzen wir Daten der Österreichischen Wahlstudie 2017, die eine neue Populismus-Skala beinhaltet und detaillierte Fragen zu Soziodemographie sowie politischen Einstellungen enthält.

Keywords

Populismus; Einstellungen; Wahlentscheidung